

Nachweise für den Auszahlungsantrag für eine Kinderwunschbehandlung

- Alle Rechnungen der Reproduktionseinrichtung, Apotheken, des Labors, ggf. anästhesiologischen Praxis**
In jedem Fall benötigen Sie **alle** Rechnungen, die im Zuge Ihrer Kinderwunschbehandlung gestellt wurden, um den Auszahlungsantrag stellen zu können.

- Negativbescheinigung(en) Ihrer Versicherung(en) bzw. Kostenträger**
Soweit sich eine oder mehrere Ihrer Krankenversicherungen nicht an den Behandlungskosten beteiligt haben, benötigen Sie die Negativbescheinigung(en) Ihrer Versicherung(en) bzw. Kostenträger als Nachweis für den Auszahlungsantrag.

- Zahlungsnachweis der gesetzlichen Krankenversicherung**
Wenn sich eine gesetzliche Krankenkasse mit mehr als der Regelleistung von 50 Prozent an den Behandlungskosten beteiligt hat, müssen Sie dafür einen Zahlungsnachweis im Antrag hochladen.

- Leistungsnachweis der privaten Krankenversicherung**
Wenn sich eine private Krankenkasse an den Behandlungskosten beteiligt hat, müssen Sie dafür einen Leistungsnachweis im Antrag hochladen.

- Leistungsnachweis der Beihilfe**
Wenn sich eine Beihilfestelle an den Behandlungskosten beteiligt hat, müssen Sie dafür einen Leistungsnachweis im Antrag hochladen.